



Bundesversicherungsamt, Friedrich-Ebert-Allee 38, 53113 Bonn

Per E-Mail

An alle

bundesunmittelbaren Sozialversicherungsträger

HAUSANSCHRIFT

Friedrich-Ebert-Allee 38
53113 Bonn

TEL +49 228 619 1603

FAX +49 228 619 1872

referat_114@bvamt.bund.de

www.bundesversicherungsamt.de

BEARBEITER(IN) Herr Schneider

11. Juli 2018

AZ 114 – 1300 – 1764/2018

(bei Antwort bitte angeben)

nachrichtlich:

Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Bundesministerium für Gesundheit

GKV-Spitzenverband

Arbeitsgemeinschaften der Krankenkassen

Rundschreiben

Finale Fassung des Grobkonzepts für ein ERP/KdB 4.0 System in der Version 2.03

Rundschreiben vom 17. April und 15. Mai 2018; Az.: 114-1300-948/2018

Unsere E-Mails vom 18. April und 15. Mai 2018

Sehr geehrte Damen und Herren,

hiermit setzen wir Sie auf Bitten des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales über die finale Fassung des Grobkonzepts des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat für ein ERP/KdB 4.0 System in der Version 2.03 in Kenntnis.

Mit den Rundschreiben vom 17. April und 15. Mai 2018 hatten wir Sie bereits über das Grobkonzept des Bundesministeriums des Innern, für Bau und Heimat für ein ERP/KdB 4.0 System in der Version 1.02 informiert.

Die vorliegende Version soll die Grundlage für das Feinkonzept bilden, das im weiteren Projektverlauf ausgearbeitet werden soll. Auf der Grundlage des Grobkonzeptes sind dafür

aktuell noch offene technische Fragestellungen und Schnittstellen zu anderen Querschnittsdiensten zu klären.

Das Bundesministerium des Innern, für Bau und Heimat bittet dahingehend um Übermittlung von Anmerkungen oder Anregungen für die Erstellung der Feinkonzeption.

Insoweit wären wir für eine Übermittlung etwaiger erster Anmerkungen oder Anregungen per Mail bis zum **24. Juli 2018** dankbar, damit diese durch uns gesammelt weitergegeben werden können.

Fehlanzeige ist nicht erforderlich.

Wir sind uns bewusst, dass zum jetzigen Zeitpunkt die meisten der Aufsicht des Bundesversicherungsamts unterstehenden Sozialversicherungsträger, keinen Zugang zum Kaufhaus des Bundes (KdB) haben.

Jedoch soll die ERP/KdB 4.0 Komponente nicht nur als vollautomatisierte Schnittstelle zum Kaufhaus des Bundes dienen, sondern die Verwaltung von Verträgen auch bedarfsträgerintern ermöglichen. Intendiert wird eine Nachnutzung für Behörden der mittelbaren Bundesverwaltung.

Die Nutzungsbedingungen des Kaufhauses des Bundes sollen neu geregelt werden. Generell besteht hierbei das Bestreben, den Nutzerkreis so weit als möglich und rechtlich zulässig zu erweitern.

Die anliegende Grobkonzeption wird im Gegensatz zu diesem Rundschreiben nicht auf unserer Homepage eingestellt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrag



(Popoff)

Anlage

Grobkonzeption für ein ERP/KdB 4.0 System (Teilprojekt „Feinkonzeption ERP/KdB 4.0“ der IT-Maßnahme E-Beschaffungsportal) in der Version 2.03